

Generalstreik in Indien

Neu-Delhi. In Indien hat am Mittwoch ein zweitägiger Generalstreik begonnen. Landesweit waren Märkte, Geschäfte, Schulen, Banken und Versicherungen geschlossen, der Straßen- und Bahnverkehr war teils stark eingeschränkt. Die Gewerkschaften schätzten, daß sich 100 Millionen Arbeiter und Angestellte an dem Ausstand beteiligten. Der Generalsekretär des Gewerkschaftsverbandes AITUC, Gurudas Dasgupta, sagte, man habe sich zu der Aktion entschlossen, weil die Regierung keinerlei Bemühung zeige, die hohe Inflation zu stoppen, die Privatisierung von profitablen Staatsunternehmen einzustellen und geltende Arbeitsgesetze durchzusetzen. Gefordert werden unter anderem Maßnahmen zur Preiskontrolle, mehr Arbeitsplätze, die Erhöhung des Mindestlohns sowie ein Verbot von Auslandsdirektinvestitionen in verschiedenen Branchen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197026.generalstreik-in-indien.html>